



Schöpfung im Klimawandel

Digitale Veranstaltungsreihe

Termine:
12. April | 03. Mai | 02. Juni
jeweils von 19 bis 21 Uhr

Die Veranstaltungen stehen auch für sich und müssen nicht alle drei besucht werden. Über den Anmelde-link können Sie sich für jede einzelne anmelden:
<https://anmeldung.e-msz.de/node/3727>



WAS IST SCHÖPFUNG?

am 12. April mit Pastor Jan Christensen

Umweltbeauftragter der Nordkirche

www.umwelt-nordkirche.de/home.html?no_cache=1

Was meinen wir, wenn wir von Schöpfung sprechen? Welche Rolle hat der Schöpfer gehabt, hat er immer noch, wird er haben? Welche Rolle hat der Mensch als Geschaffener, als Schaffender? Kann er „Schöpfung bewahren“ oder kann er „Schöpfung zerstören“, kann er sie vielleicht im Anthropozän besser machen?

KLIMAWANDEL UND DIE LIEBE ZUR SCHÖPFUNG.

EINE NEUTESTAMENTLICHE ANNÄHERUNG

am 03. Mai mit Pastor Dr. Hubert Meisinger

Theologischer Referent für Umweltfragen im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau

www.zgv.info/umwelt-digitale-welt.html

Der Mensch, „mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt“, ist der Schöpfung als stolzer, hochmütiger Herrscher gegenüber getreten statt mit Demut und Dankbarkeit. Kann das Nächstenliebegebot einen Impuls zur Liebe der Schöpfung geben? Kann es zu einem klimagerechten Verhalten führen? Und welche Rolle spielt dabei der Geist, der trotz aller Schwäche des Fleisches Transformation bewirken kann?

ZWISCHEN SCHÖPFUNG UND NEUSCHÖPFUNG

– DIE CHRISTLICHE HOFFNUNG

am 02. Juni mit Pastor Dr. Wolfgang Schürger

**Umwelt- und Klimabeauftragter in der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

<https://umwelt-evangelisch.de/wir-haupt/umwelt-und-klimaarbeit-bayern>

Wenn die planetaren Grenzen weiterhin vom Menschen überschritten werden, kann unser Planet nur noch in deutlich geringerem Maße lebensnotwendige Ressourcen zur Verfügung stellen. Weltuntergangsszenarien scheinen plausibel. Die apokalyptischen Bilder der hebräischen Bibel geben jedoch Hoffnung, beschreiben einen die ganze Welt und alle Geschöpfe umfassenden Frieden. Auch die Offenbarung des Johannes versteht sich als Mutmach-Buch. Wie also umgehen mit den apokalyptischen Visionen heutiger Tage?

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung:

<https://anmeldung.e-msz.de/node/3727>

Kontakt:

Umwelt- und Klimaschutz
im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Archivstraße 3
30169 Hannover
Bettina Valtr
Fon: 0511 1241-510
E-Mail: valtr@kirchliche-dienste.de

Reinhard Benhöfer
Fon: 0511 1241-559
E-Mail: benhoefer@kirchliche-dienste.de